Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 396

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 396 XVIII. Jahrgang. Bern, Freitag, 7. Dezember. 1900 Berne, Vendredi, 7 décembre. XVIIIme année. № 396

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertags.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement beim Postbureau ihres Ortes gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de l'office postal de leur localité.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versichrungsgesellschaft). — Bevölkerung und Vermögen in der Stadt und Landschaft Freiburg i. Ü. im 15. Jahrh. — Douanes: Brésil. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1900. 3. Dezember. Inhaber der Firma **Fr. Zollet** in Wilderswyl ist Franz Zollet, von Gross Bösingen (Freiburg), in Wilderswyl. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Sitz: Wilderswyl.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

3. Dezember. Die Firma **Joh. Burger** in Reutigen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1891, pag. 441) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1900. 4. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.** (Etablissements Benziger & Co. S. A.; Stabilmenti Benziger & Co. S. A.; Establishements Benziger & Co. Ltd; Establecimientos Benziger & Co. S. A.; Estabelecimentos Benziger & Co. S. A.), in Einsiedeln und mit Filiale in Waldsbut (Baden) und in Köln a. Rhein, hat in der Generalversammlung vom 18. Juni 1900 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 123 vom 1. Mai 1897, pag. 506, und Nr. 294 vom 16. September 1899, pag. 1184 publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden, ausgenommen in nachfolgendem Punkte: Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei vom Verwaltungsrat zu wählende Direktoren, welche auch ihrerseits in den Verwaltungsrat wählbar sind, aus.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 3. Dezember. Die Firma **G. Hiltpold** in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897, pag. 149) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Die Firma **M. Madeux** in Basel (S. H. A. B. Nr. 351 vom 26. Dezember 1898, pag. 1460) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

3. Dezember. Die Firma **Wwe A. Steinmann Basler Emaillieranstalt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1900, pag. 10) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

4. Dezember. Die bisherige Firma **Gustav Schneider** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 12) ist infolge Todes des Inhabers Gustav Schneider, Vater, erloschen.

4. Dezember. Inhaber der neuen Firma **Gustav Schneider** in Basel ist Gustav Schneider, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Zoologisches Institut. Handel in zoologischen Objekten. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 67.

4. Dezember. Die Firma **H. Gempp-Contat** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 11. April 1899, pag. 483) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1900. 3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kurhausgesellschaft Bad Gonten** in Gonten (Appenzell I.-Rh.) (S. H. A. B. Nr. 132 vom 13. Mai 1897, pag. 542, und Nr. 234 vom 29. Juni 1900, pag. 939) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1900 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kurhausgesellschaft Bad Gonten in liq.** durch eine Liquidationskommission von drei Mitgliedern besorgt. Diese Kommission bestebt aus Dr. jur. Robert Eberle, Advokat, von Wallenstadt, in St. Gallen, und den beiden bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates, Alphons Maron und Dr. Friedrich Volland, beide in St. Gallen. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 4. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Graubünden** in Chur, mit Filiale in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 448, 538 und 890; 1886, pag. 384 und 778; 1894, pag. 133 und 301; 1898, pag. 658; 1900, pag. 791) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Oktober 1900 dem Art. 20, Absatz 2 ihrer Statuten betreffend die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates folgenden Zusatz gegeben: Sollte wegen Ausstandes mehrerer Mitglieder des Verwaltungsrates letzterer nicht beschlussfähig konstituiert werden können, so sind die unbeteiligten Mitglieder desselben berechtigt, die Behörde durch Kooptation ebenfalls unbeteiligter Aktionäre jeweilen auf elf Mitglieder zu komplettieren.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1900. 4. Dezember. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Hunzenschwil** besteht, mit Sitz in Hunzenschwil, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns die Hebung der Milchwirtschaft und Erzielung einer höhern Rentabilität des Grundbesitzes durch bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf oder Käse- und Butterbereitung bezweckt. Die Statuten sind am 24. August 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines von der Generalversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Jährliche Beiträge sind nicht vorgesehen. Die Mitgliedschaft und damit das Miteigentumsrecht am Genossenschaftsvermögen wird verloren durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf das Ende eines Vertragsjahres gestattet ist, durch Ausschluss seitens der Generalversammlung und durch Konkurs. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Milchfeker und der Rechnungsausschuss. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern (Präsident, Aktuar und Kassier) und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Samuel Zubler: Aktuar ist Jakob Zubler, und Kassier ist Rudolf Zubler, alle von und in Hunzenschwil.

Bezirk Rheinfelden.

4. Dezember. Unter dem Namen **Schweizerischer Bierbrauer-Verein** besteht ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, die gewerblichen Interessen der schweizerischen Brauereibesitzer, -Pächter und -Direktoren, sowie der Braumeister schweizerischer Brauereien gemeinschaftlich zu beraten und zu wahren, insbesondere durch strenge Handhabung des sog. Surrogatverbotes und die Vervollkommung und Hebung des Gewerbes anzustreben, sowohl durch gegenseitigen Austausch der Erfahrungen und Ansichten, als auch durch Mitteilung von wissenschaftlichen Vorträgen über das Brauereiwesen. Die Statuten sind am 17. Januar 1900 festgestellt worden. Der Verein hat seinen Sitz an dem Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Rheinfelden. Zur jederzeitigen Aufnahme als Mitglied genügt die Anmeldung beim Präsidenten und die Unterzeichnung des Reglementes betreffend das Surrogatverbot. Austrittserklärungen sind schriftlich einzureichen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3, der jährliche Beitrag Fr. 5—100, entsprechend der Bierproduktion des betreffenden Mitgliedes. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser, aus 11 Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Carl Habich-Dietschy, von und in Rheinfelden; Heinrich Albert Hürlimann-Hirzel, von und in Zürich; Bernhard Füglistaller, von und in Basel; Arnold Billwiller, von und in St. Gallen; Fritz Siebenmann, von und in Aarau; Traugott Spiess, von Ormalingen (Baselland), in Luzern; Paul Kundert, von und in Schwanden; Albert Hess, von und in Bern; Franz Walter, von und in Biel: Albert Veitl, von München, in Zürich; Gustav Haecker, von und in Genf.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 4. Dezember. Die Firma **Julius Koeberlin** in Zürich I, mit Zweigniederlassung in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 10. Mai 1900, pag. 688) hat die Hauptniederlassung nach Kreuzlingen und die Zweigniederlassung nach Zürich I verlegt und widerruft die an Josef Messner für Kreuzlingen erteilte Prokura.

4. Dezember. Die Firma **A. Fröhlich,** Käser, in Elgg (Zürich) (S. H. A. B. Nr. 104 vom 16. Juli 1889, pag. 832) hat ihre Filialen in Guntershausen-Aadorf und Matzingen aufgegeben; die Firma «A. Fröhlich in Guntershausen und Matzingen ist somit erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1900. 4 dicembre. La ditta **Jelmorini Ermenegildo,** in Solduno (F. u. s. di c. del 30 ottobre 1894, nº 236, pag. 970), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento decretato li 4 dicembre 1900, dal tribunale distrettuale di Locarno.

Ufficio di Lugano.

4 dicembre. La proprietaria della ditta individuale **Rossi Clara,** in Lugano, è Clara Rossi, moglie di Benigno, nata Gasparini, fu Pietro, di Varese, domiciliata a Lugano. Genere di commercio: Mercerie, stoffe e ombrelle.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1900. 3 décembre. La raison **Veuve J. Pittet,** à Pampigny (épicerie, quincaillerie etc.), inscrite au registre du commerce le 28 mars 1899 (F. o. s. du c. du 30 mars 1899, page 433), est radiée ensuite de renonciation et de cessation de commerce.

Bureau de Nyon.

1er décembre. La raison **Charles S. Treboux-Delaigue,** à Ste-Cergues (F. o. s. du c. du 27 mars 1883), est radiée ensuite de décès du titulaire.

1er décembre. La raison **Jean Gfeller,** à Trélex (F. o. s. du c. des 10 avril 1883 et 16 juin 1896), est radiée ensuite du décès du titulaire.

1er décembre. La société en nom collectif **Eugène Gamboni et fils,** à Nyon (F. o. s. du c. du 11 avril 1899, page 484), est dissoute ensuite du décès de l'associé Louis-Marie-Eugène Gamboni et cette raison radiée du registre.

1er décembre. Le chef de la maison **Veuve Gamboni,** à Nyon, est Marie-Louise, née Grandmottet, veuve de Louis-Marie-Eugène Gamboni, de Rossa (Grisons,) domicilié à Nyon. Genre de commerce: Denrées coloniales, porcelaines, cristaux, verreries, couleurs et vernis.

1er décembre. Le chef de la maison **Ad. Vuille,** à Nyon, est Adolphe Vuille, de Tramelan-dessus, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie. Magasin: Rue de la Gare.

3 décembre. La raison **David Monnay,** à Gingins (F. o. s. du c. du 11 mai 1887, page 383), est radiée ensuite du départ du titulaire.

Bureau de Payerne.

4 décembre. Irma, fille de Léonard Morandi, s'est retirée de la société en nom collectif **Hoirie de Léonard Morandi,** à Corcelles (F. o. s. du c. du 27 janvier 1899, nº 26, page 102).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 29 novembre. Inscription d'office, sur la réquisition du bureau du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

La société anonyme constituée d'après le droit anglais sous la raison **H. Williamson, Limited,** à Londres, et inscrite au registre du commerce de cette ville (registre des sociétés anonymes) le 18 mai 1898, avec succursale à Büren s. Aaar (Berne) (F. o. s. du c. du 4 janvier 1900, nº 2, page 5), a établi une sucursale à La Chaux-de-Fonds. Le but de la société est de reprendre le commerce de «H. Willamson, Limited» (inscrit à Londres en 1892), y compris l'actif et le passif, soit de fabriquer de la bijouterie et de l'orfèvrerie d'or et d'argent, des pendules et des montres, de faire le commerce de ces objets, ainsi que des pierres précieuses, des métaux du «bullion» (métal précieux non monnayé), des articles de métal, de cuir et de fantaisie, d'acheter des terrains, d'y élever des constructions, d'acquérir des patentes et des concessions, d'acheter, louer, affermer ou échanger des bateaux, barques et marchandises. La responsabilité personnelle des membres est exclu. Le capital social s'élève à £ 400,000 (dix millions de francs). Il est divisé en 40,000 actions privilégiées et 40,000 actions ordinaires d'une valeur de £ 5 (fr. 125) chacune. Les actions sont au porteur. Le capital social peut être augmenté ou diminué. Les directeurs de la maison principale dont le nombre ne peut être inférieur à trois, ni supérieur à sept, représentent la maison vis-à-vis des tiers. Deux directeurs ou un directeur et le secrétaire qui est choisi parmi les directeurs possèdent collectivement la signature sociale. Les directeurs sont: Henry Williamson, C.-H. Williamson, J.-W. Galpin, J.-A. Welton, W.-C. Tucker et James-Samuel Blackett, secrétaire. Les publications de la société ont lieu si possible par circulaires et dans deux journaux paraissant à Londres; celles concernant la succursale dans le Journal de Genève. Les statuts portent la date du 17 mai 1898. Bureaux: à La Chaux-de-Fonds, 5, Ruelle de l'Aurore.

29 novembre. La maison **Georges Arnold Dubois,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 novembre 1898, nº 320), donne procuration à Jules-Henri Dubois, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

4 décembre. La maison **P. Marlo,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, nº 81, page 650), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 décembre. La maison **D.-P. Claire,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 juin 1883, nº 91, page 732), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «E. Claire», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **E. Claire,** à Neuchâtel, est Edouard-Auguste-Denis Claire, de Neuchâtel, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «D.-P. Claire», à Neuchâtel, radiée. Genre de commerce: Chemiserie, lingerie, bonneterie et ganterie. Bureau et magasin: Rue de l'Hôpital nº 18, à Neuchâtel.

4 décembre. La **Société immobilière de Bellevaux,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 7 juillet 1897, nº 179, page 737, et 26 septembre 1898, nº 269, page 1121), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1900, nommé membre de son conseil d'administration, Emile Bonjour, notaire, et Henri Wyss, caissier de banque, les deux à Neuchâtel, en remplacement de James Ducommun et Edmond Bovet, membres sortants. Dans son assemblée du 10 novembre 1900, le conseil d'administration de la dite société a nommé comme président: Charles Zumbach, banquier, et comme secrétaire: Henri Wyss, caissier de banque, les deux à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 1er décembre. La société en commandite **Ch. Picker & Cº,** construction de bateaux en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 décembre 1899, nº 374, page 1506), est déclarée dissoute dès le 30 novembre 1900. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui est confiée avec les pouvoirs les plus étendus, à Louis Uebersax, agent d'affaires, à Genève.

1er décembre. La maison **N. Bonelli-Kaufmann,** toilerie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1899, nº 270, page 1088), donne dès ce jour, procuration à H.-L. Duchosal, arbitre de commerce, à Genève, aux fins d'opérer la liquidation de son commerce.

1er décembre. Suivant acte passé par devant Me Ch. Page, et son collègue, notaires, à Genève, le 26 novembre 1900, il a été constitué, sous la dénomination de **Société immobilière Plaine-Plainpalais,** une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'immeubles, la construction de bâtiments et la revente de ces immeubles. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent quarante cinq mille cinq cents francs (fr. 245,500), divisé en 491 actions de fr. 500 chacune, au porteur, toutes souscrites et libérées d'un cinquième. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil d'administration. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé des suivants: François Magnin, avocat, à Genève; Joseph Laphin, négociant, à Plainpalais; Edmond Marion, régisseur, à Genève; Pierre Béguet, négociant, à Plainpalais, et Louis Jérôme, négociant à Genève.

3 décembre. La raison **Aug. Müller,** café-brasserie, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1883, nº 95, page 764), actuellement à Plainpalais, est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

3 décembre. Les actionnaires de la **Société de garantie pour la Fête cantonale de Gymnastique de 1899, aux Eaux-Vives,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 août 1899, nº 251, page 1012), réunis en assemblée générale le 11 novembre 1899, ont déclaré cette société dissoute par le fait de l'accomplissement des opérations qui en faisaient l'objet et en avaient confié la liquidation aux membres de son conseil d'administration. Cette liquidation étant actuellement terminée; cette société est radiée.

La Providence,

Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents, à PARIS.

Bilan au 31 décembre 1899.

Actif.

fr.	ct.			
3,750,000	—	Actionnaires.		
		FONDS PLACÉS.		
		815,351. 65	28,000 fr. de rente 3½ %, prix de revient.	
		1,684,125. 85	48,280 fr. de rente 3 %, prix de revient.	
		401,880. —	11,820 fr. de rente 3 %, cautionnement Caisse des dépôts et consignations.	
		31,644. 80	950 fr. de rente 3 %, cautionnement Suisse.	
		24,933. 80	50 obligations foncières 1895, libérées.	
		40,102. 55	100 » communales 1891.	
3,037,704	65	39,666. —	100 » Ville de Paris 1896.	
		FONDS LIBRES.		
		35,689. 10	Caisse de Paris.	
		141,369. 50	Banque de France.	
		348,669. —	Comptoir d'Escompte.	
		326,028. 10	Crédit Lyonnais.	
		300,843. 87	Crédit Industriel et Commercial.	
		101,197. 45	Société Générale.	
2,809,397	02	1,555,600. —	Banquier.	
5,237	50	Effets à recevoir.		
11,096	90	Intérêts à recevoir.		
24,490	71	Divers comptes débiteurs.		
133,797	10	Agence de Paris.		
1,290,423	—	Directions des départements (Primes et soldes).		
1,251,515	90	Primes collectives du 4e trimestre 1899, à recevoir en 1900.		
31,402	95	Valeurs achetées en garantie de rentes viagères.		
11,095	—	Valeurs en dépôt pour cautionnements.		
273,000	—	Réserve de prime de remboursement.		
23,129	20	Réserve de commissions sur portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance.		
86,102	30	Commissions précomptées sur provisions des assurés.		
610,680	25	Commissions escomptées (Solde à amortir).		
				(B. 86)
13,349,072	48			

Passif.

		fr.	ct.
Fonds social		5,000,000	—
Obligations		2,275,000	—
Réserve statutaire au 31 décembre 1898		569,278	70
Réserve pour éventualités diverses		250,000	—
Réserve pour portions de primes (nouvelle loi) payées d'avance		186,978	05
Réserve pour risques en cours		324,210	—
Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie		58,449	70
Cautionnements		23,095	—
Compagnies réassurantes		12,264	01
Divers comptes créditeurs		81,459	59
Dividende de 1890 (restant dû)		100	—
Dividende de 1892 (restant dû)		68	75
Dividende de 1893 (restant dû)		110	—
Dividende de 1894 (restant dû)		340	—
Dividende de 1895 (restant dû)		1,050	—
Dividende de 1896 (restant dû)		494	—
Dividende de 1897 (restant dû)		1,215	—
Dividende de 1898 (restant dû)		1,485	—
Rentes viagères. — Réserve mathématique		379,061	—
Provisions des assurés		1,001,644	65
Provision sur sinistres à payer:			
Individuels	fr. 36,562. 75		
Chevaux et voitures	» 328,752. 45		
Collectifs	» 1,036,407. 40		
Accidents du travail (nouvelle loi)	» 1,261.611. 30	2,663,333	90
Solde créditeur:			
A la réserve statutaire	fr. 69,817. 60		
Dividende	» 270,000. —		
Impôt de dividende	» 11,250. —		
Participation du conseil d'administration (art. 54 des statuts)	» 21,875. —		
Caisse de retraites ou de secours en faveur du personnel de la compagnie	» 12,000. —		
Solde à nouveau	» 134,492. 53	519,435	13
		13,349,072	48

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bevölkerung und Vermögen in der Stadt und Landschaft Freiburg i. Ü. im 15. Jahrh.

In der Zeitschrift für schweizerische Statistik hat Dr. F. Buomberger eine historisch-statistische Arbeit über Freiburg i. Ü. veröffentlicht, die sich würdig den ähnlichen Arbeiten über Basel von Schönberg, über Zürich von Daszinska u. a. anreiht. Es ist kein bloss antiquarisches Interesse, sondern in viel höherem Grade die Aufklärung über die Grundlagen alles wirtschaftlichen Lebens und die Gewinnung eines besseren Urteils auch über die Volkswirtschaft der Gegenwart, die solchen Untersuchungen ihren Wert verleiht.

Es sind Volkszählungen aus den Jahren 1444, 1447 und 1448, die in Verbindung mit Steuerrodeln uns über Stadt und Landschaft Freiburg und die sociale und politische Zusammensetzung der Bevölkerung Aufschluss gebeu. Es ist eine Höhezeit des städtischen Freiburger Gewerbefleisses. Die Tuch- und Lederfabrikation blüht, und es bestehen enge Handelsbeziehungen nicht nur zu Genf und Zurzach, sondern auch mit Ulm, Mühlhausen, Venedig und Genua. Und auch die bäuerlichen Besitz- und Rechtsverhältnisse sind nicht ungünstig. Die Stadt Freiburg wies für das Jahr 1444 eine Wohnbevölkerung von insgesamt 5200 Personen auf und für 1447/48 eine faktische oder ortsanwesende Bevölkerung von 5800 Personen. Freiburg war damit an Grösse gleich den Städten Bern, Dresden, Mainz und erreichte nicht ganz Basel und Frankfurt. Noch im Jahre 1811 war es mit 6186 Einwohnern nur wenig grösser, während bis 1888 12,195 Einwohner gewonnen wurden. Auf eine Haushaltung kamen ca. 4 Personen. Auf ein Haus kamen in 80 % nur je eine Haushaltung, in 19 % je 2 Haushaltungen und nur 4 Häuser wiesen je 3, und 2 je 4 Haushaltungen auf. Die moderne Mietskaserne ist bekanntlich auch in Zürich erst eine Erscheinung des 19. Jahrhunderts.

Das weibliche Geschlecht überwog in der Stadt ungefähr wie heute. Und die bürgerliche Bevölkerung machte kaum 40 %, dagegen die nichtbürgerliche über 60 % der Gesamtbevölkerung aus. Die Anzahl der Nichtbürger ist auch nach den Untersuchungen von Sophie Daszinska für Zürich eine grössere, als bisher angenommen wurde. Die Heiratsfrequenz war eine stärkere als heute, zumal bei der Bürgerschaft. Daneben aber war die Kinderzahl, zumeist wohl infolge grosser Kindersterblichkeit, eine geringe, und die Zahl der kinderlosen Ehen betrug einen vollen Dritteil. Die zugewanderte Landbevölkerung weist in dieser Beziehung allerdings etwas günstigere Verhältnisse auf. Die Anzahl der weiblichen Dienstboten ist in Vergangenheit und Gegenwart relativ die gleiche geblieben. Die Bürger hatten beinahe viermal so viel Dienstboten als die Nichtbürger; 12 Haushaltungen hatten je 4 bis 6 derselben.

Für die Landschaft ist in erster Linie die dünne Bevölkerung von nur 11,5 Bewohnern auf 1 km, oder 4600 Personen insgesamt, zu erwähnen. Das Gebiet von Stadt und Landschaft Freiburg hatte demnach um die Mitte des 15 Jahrhunderts rund 10,000 Einwohner. Die Landschaft mit ihren kleinen Dörfern und Weilern von meist nur 1—3 Haushaltungen und höchstens 40—60 Einwohnern enthielt ausgedehnte Weideallmenden und zeigte extensiven landwirtschaftlichen Betrieb. Dem Frauenüberschuss in der Stadt stand auf dem Lande wie heute dort ein Männerüberschuss gegenüber. Wer auf dem Lande wohnte, war Landwirt, Handwerker waren auf dem Lande seltene Ausnahme. Die Arbeitskräfte der Familie besorgten den landwirtschaftlichen Betrieb meistens allein, nur 16 % der Haushaltungen hatten Knechte, nur 13 Haushaltungen 2 und eine einzige 3 Knechte. Die Anzahl der selbständigen Landwirte hat zugenommen, aber noch mehr die der unselbständigen.

Der Steuerrodel von 1445 zeigt uns eine Kombination von Vermögens- und Kopfsteuer mit dem Zwecke, Mittel für die Befestigung der Stadt Freiburg und andere Kriegsrüstungen zu gewinnen. Das Gesetz enthielt die einschneidende und eine richtige Durchführung sichernde Bestimmung, dass die Stadt die Güter um den Einschätzungspreis an sich ziehen konnte. Die Notierungen sind in ß (Pfunden) und Schillingen erfolgt; der Sachwert eines Pfundes wird auf Fr. 20 angegeben, über den Metallwert erfahren wir leider nichts, derselbe wird etwa 3,6—4 Franken betragen haben.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen der Stadt machte 56½ % der Gesamtbevölkerung aus, 26 % sind weiblichen Geschlechts. Von den Steuerpflichtigen sind 71,7 % Vermögenssteuerpflichtige und 28,3 % als Kopfsteuerpflichtige vermögenslos oder Besitzer ganz kleiner Vermögen von 25 ß abwärts. Auf einen Steuerpflichtigen kommt ein durchschnittliches Vermögen von Fr. 10,560. Der reichste Steuerpflichtige ist das Bürgerspital mit Fr. 800,000, dann folgt einer mit Fr. 600,000, 3 mit je Fr. 580,000, einer mit Fr. 560,000, einer mit Fr. 406,000, 2 mit je Fr. 400,000 etc. Die reichsten Gewerbetreibenden der Stadt waren ein Gerber und ein Tuchbereiter mit je 64,000, ein Leineweber mit Fr. 44,000 Vermögen. 37 Steuerpflichtige mit je etwa Fr. 100,000, d. i. 2 % der Steuerpflichtigen, besitzen über die Hälfte (Fr. 10,562,000) des vorhandenen Gesamtvermögens (Fr. 20,064,250).

In der Landschaft waren 27,4 % der Bevölkerung steuerpflichtig, davon 84,7 % vermögenssteuer- und 15,3 % kopfsteuerpflichtig. Das Gesamtvermögen der Landschaft bezifferte sich auf Fr. 5,526,700, auf einen Steuerpflichtigen kamen Fr. 4294. Die Stadtbürger waren die Kapitalisten jener Zeit, auf einen bürgerlichen Steuerpflichtigen kam ein durchschnittliches Vermögen von Fr. 32,040, auf einen nichtbürgerlichen, von denen ausserdem ein bedeutend grösserer Teil keine Steuer zahlte, nur Fr. 1820.

Die Lohnverhältnisse waren damals günstiger, indem die Seckelmeisterrechnungen zeigen, dass ein gewöhnlicher Handlanger im Tage 7½ Pfund Ochsenfleisch oder 10 Pfund Kuhfleisch oder 4½ Pfund Butter, und ein Gypser das doppelte verdiente.

Zölle — Douanes.

Brésil. — *Factures consulaires.* Nous avons annoncé dernièrement (nos 363 et 379 des 3 et 20 novembre) qu'à partir du 1er janvier 1900, des factures consulaires seront exigées, à l'entrée au Brésil, pour les envois de marchandises importées dans ce pays.

La légation de Belgique à Rio vient de transmettre au département des affaires étrangères le texte du décret présidentiel du 7 août 1900 relatif aux factures dont il s'agit.

Voici, d'après le *Bulletin commercial* belge les principales dispositions de ce décret:

Toutes les marchandises, y compris les valeurs en or et en argent ainsi que les titres cotés en bourse, expédiées d'un pays étranger pour la consommation au Brésil, doivent être accompagnées de factures consulaires du modèle prescrit. Il est fait exception à cette règle pour: *a.* les paquets postaux; *b.* les envois dont la valeur officielle n'excède pas 50 milreis en or, au change de 27 pence par milreis; *c.* les échantillons d'une valeur inférieure à 50 milreis; *d.* les bagages des voyageurs; *e.* les marchandises provenant de quelque port ou endroit des pays limitrophes, où il n'existe pas d'autorité consulaire du Brésil.

Les factures consulaires sont présentées, en quatre exemplaires, à l'agent consulaire.

La *taxe afférente au visa des factures consulaires* est, conformément au tableau annexé au décret, de 5 milreis.

Les consulats brésiliens fourniront gratuitement à l'exportateur ou au chargeur, des *formules de factures* imprimées en portugais.

Lorsque des marchandises d'origine différente seront inscrites dans une même facture, l'exportateur ou chargeur devra indiquer l'origine de chacune de ces marchandises.

La spécification de la marchandise pourra être faite dans la langue du pays d'expédition, mais le consignataire devra en présenter, pour le dédouanement, une version faite par un traducteur public ou privé.

Les exportateurs ou chargeurs pourront faire imprimer les factures consulaires avec traduction conforme interlinéaire en une langue européenne quelconque.

Les douanes n'exigeront des *preuves d'origine* qu'en cas d'application de tarif différentiel appliqué à certaines provenances.

La *description des marchandises* dans les factures pourra être générique, conformément à la nomenclature officielle, ou détaillée, c'est-à-dire déclarant la nature de la marchandise.

La nomenclature officielle, ainsi que les instructions y relatives seront traduites en français, anglais, allemand, espagnol et italien, pour être envoyées aux consulats respectifs.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.

	10 novembre. L.	20 novembre. L.		10 novembre. L.	20 novembre. L.
Moneta metallica	339,918,246	340,858,836	Circolazione . .	842,820,276	830,219,924
Portafoglio . .	332,502,164	330,496,479	Conti corr. a vista	94,506,526	97,281,043

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

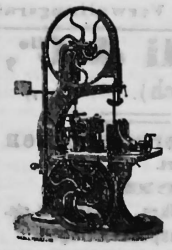
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aktiengesellschaft der
Müllereimaschinen-Fabrik
vormals **A. Millot, Zürich.**

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften für den Mühlenbedarf.
Fruchtreinigungsmaschinen. Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc. (1707)

Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen
für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.
Gewürz- und Zuckermühlen
für Droguerien, Confiserien etc.
Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.
Seidenbeuteltücher.
Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen
für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.
Grosses Schleifsteinlager.
Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Dessauer
TRANSMISSIONEN
mit Ringschmierung (1095 b)
bis ein Jahr in gleichem Oele laufend
liefert
E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.



Fabriken Landquart
(Schweiz) (1304)
empfehlen als Specialität:
Holzbearbeitungsmaschinen
jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.
Courante Maschinen
in Landquart und in Zürich stets auf Lager.
Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Thunersee-Bahn.

Anleihens-Kündigung.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1899 werden die Obligationen unseres

4¼ % Anleihens I. Hypothek von Fr. 2,000,000

vom 1. März 1892 zur Rückzahlung auf **31. Dezember 1900** gekündigt und hört mit diesem Datum die Verzinsung derselben auf.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 18 und folgende mit **Fr. 1021.25** (der Coupon per 31. Dezember 1900 inbegriffen) in **Bern** bei der **Centralkasse der Jura-Simplon-Bahn,** in **Basel** und **Zürich** beim **Schweizerischen Bankverein.**

Die Titelbesitzer sind berechtigt, vom 15. Dezember 1900 hinweg bei den obgenannten Zahlstellen ihre Titel gegen Obligationen unseres 4 % Hypothekaranleihens im I. Range von Fr. 4,800,000 umzutauschen, in welchem Falle der pro 31. Dezember 1900 fällige Coupon in bar ausbezahlt wird. Dieses Anleihen ist durch Pfandrecht im I. Range auf die Linie von Scherzligen bis Bönigen der fusionierten Thunersee-Bödelibahn sichergestellt und gelangt nicht vor dem 31. Dezember 1910 zur Rückzahlung.

Thun, den 6. Juni 1900. (1801)

Thunerseebahn, für die Direktion:
AUER.

Aktienbrauerei Zürich in Zürich.

XI. ordentliche Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XI. ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch, den 12. Dezember 1900,** abends 5 Uhr, in das **Restaurant Metropol,** Stadthausquai, **Zürich I,** eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll. (1761)
2) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Revisoren und Suppleanten.

Die Jahresrechnung und Bilanz liegen vom 1. Dezember a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 8. Dezember a. c. bei der Wertschriftenkassa des Schweiz. Bankvereins in Zürich bezogen werden, woselbst auch die Jahresberichte zu beziehen sind.

Zürich, den 24. November 1900.

Der Verwaltungsrat.

Rechtsanwalt und Gerichtspräsident Dr. H. ELLIKER, Weinfelden,
empfiehlt sich zur **Führung von Prozessen** im **Kanton Thurgau** vor allen Instanzen. — Inkassi in der ganzen Schweiz. — Vertretung in Konkursen. — ☛ *Telephon.* (1470)

Bierbrauerei Falken

vorm. Hanhart, Oechslin & Co.

in Schaffhausen. (1778)

II. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Dezember 1900, nachm. 3 Uhr,
im Bureau „Falken", Vorstadt, Schaffhausen.

Traktanden:

1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Jahresberichtes per 30. September 1900; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Kontrollstelle für 1900/1901.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 5. Dezember a. c. an im Bureau der Gesellschaft «Falken», Vorstadt, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 5. bis 14. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 30. November 1900.

Der Verwaltungsrat.

Kündig, Wunderli & Cie,
Uster (Kt. Zürich). (117)
Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.
☛ Ventilatoren ☚
für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissemente.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

Basel: Dr. **Alfred Alloth,** Notar und Advokat. Gerbergasse 42.
— **Rud. Bertschi,** Advokatur u. Inkasso.

Bern: Amtsnotar **Chr. Tenger.** Inkasso. Konkurssachen. Immobilienverkehr. Generalagentur der „Stuttgarter".
— **Bureau Confidentia (A. Gugger).** Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. **Ernst,** Rechtsanwalt.
— **Emil Jenni,** Handelsauskunftsbureau. Geschäftsführer d. Vereins Creditreform.

Biel: Dr. **F. Courvoisier,** avocat.

Chaux-de-Fonds: **Ch.-E. Gallandre,** notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.
— **Paul Robert,** ag. de droit, recouvr^ts, contentieux neuchâtelois et agence chaux-de-fonnière de renselg^ts commerc. Prix mod.

Chur: **Peter Baner,** Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— **Jul. Meuli,** Inkasso, Informationen.

Fribourg: **F. Ducommun,** renseignements.

Genève: **A.-M. Cherbuliez.** Maison fondée en 1872. Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention. Tarif envoyé franco sur demande.
— **E. Barrès,** 22, Rue du Rhône. Remises de com^m., v^te d'immeubl., rens^ts., recouvr^ts.
— **E. Poncet,** 58, Stand. Renseignements-contentieux, reconvrements à forfait sur tous pays. Rien à payer en cas d'insuccès.

Glarus: **J. H. Staub,** Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz.

Herisau: Dr. **Carl Meyer,** Advokat und Konkursbeamter; Prozessführung, Inkasso in den Kant Appenzell und St. Gallen.

Küssnacht (Schwyz): Dr. **J. Räber,** Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.

Lausanne: **E. Glas-Chollet,** agence com^l.
— **Dr Ch. Secretan & P. Panchaud,** avocats, Rue de Bourg, 8. — **Vevey:** Place de l'Ancien Port, 1.
— Dr. **Sidney Schopfer,** avocat, Palud 21.

Lugano: Dr. jur. **E. Huber,** deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, speciell von u. nach d. ital. Schweiz. Vertr. in Konkursen.

Luzern: **Conrad Frank,** Inkassogeschäft.

Morges: **A. Dutoit,** agent d'aff. patenté. Agence de renseignements. Commerciaux.

Neuchâtel: **Court & Cie,** Agents d'aff^res (Présidce des ag^ts d'aff^res du cant. Nench^l.).
— **Ecole de commerce de Neuchâtel.** Cours pour apprentis postaux. — Cours préparatoire pour les élèves de langue allemande. Cours de vacances. — Commencement des cours le 15 avril et le 15 septembre.
— **G. Renaud,** avocat. Représentant pour la Suisse de la Société des Gens de lettres. Bureau an Locle. Recouvr^ts, Rens^ts.

Payerne: **Ph. Nicod,** ag^t d'aff. officiel.

Rorschach: **Hans Steininger,** Inkasso.

St. Gallen: Anwalt- u. Inkasso-Bureau von **J. Forster,** alt Bezirksrichter.
— **Otto Baumann,** Inkasso- u. Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— **A. Härtsch,** Rechtsagentur, Inkasso u. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— **Keel, Jos.,** Advokatur und Inkasso, Rorschacherstr. 5, auch Konkurs-, Erbschaft- und Strafangelegenheiten.
— **J. Leising,** Inkasso u. Forderungsprozesse. Vom Ver. schw. Geschäftsr. empf.

Schaffhausen: **Jacob Oechslin,** Agent. Gütl. u. gerichtl. Incassi, Informationen, Vertretungen bei Konkursen.

Schwyz: **Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler.**

Solothurn: **H. Gnelbert,** Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. **R. Marti,** Advokatur u. Notariat, Inkasso.

Weinfelden (Thurgau): Dr. **H. Elliker,** Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.

Yverdon: **F. Willommet,** agent d'affaires.

Zürich: Die **Auskunftei W. Schimmelpfeng** unterhält Niederlassungen in 29 europäischen Städten mit gegen 1000 Angestellten; in Amerika und Australien wird sie vertreten durch „The Bradstreet Compagny". Nur kaufmännische Auskünfte. Tarif postfrei durch die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich I, Bahnhofstrasse 69.
— **Brückner, Volkmar,** Civ.-Ing^r, ger. Exp. f. Präz.-Masch., Gas- u. Petrolmot., elektr. Werken; Spez.-Ing^r f. Phonogr., Walzen etc. — Expertisen als Unterlage zu Gründung von Aktiengesellschaften und für Konkursmassen. Zürich V.
— **Egg-Bosshard,** Inkasso-, Hypothekar- u. Rechtsbureau. Vertr. in Konkurssachen, Liegenschafts-Verw. etc. Badenerstrasse 2.
— **H. Frisch,** Bücherexperte. Expertisen, Nachtragung vernachlässigter Buchführungen. Neueinrichtung, Bilanzen.
— **Prudentia** (Huggler Plüss & Co). Informationsbureau im Metropol. Kaufm. Inform. u. ausführl. Spezialberichte über Firmen u. Untern. Tarif u. Brochüre: „Die Haftbarkeit i. d. gewerbsmässig. Auskunfterteilung nach Schweiz. Recht" gratis.
— **A. Welti-Furrer,** 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.
— **Robert Weber & Co,** Rechtsagentur u. Inkasso. Verl. d. Schweiz. Hdls.-, Industrie- u. Gewerbe-Adressbuches. Gessnerallee 38.

Zug: **Gustav Wyss,** Geschäftsag., Inkasso.

Londoner Phoenix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden
Gegründet 1782
Bezahlte Entschädigungen: Ueber 550 Millionen Franken

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, industrielle Risiken zu vorteilhaften Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog. **CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebseinstellung infolge Feuersbrunst).

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-Verträgen beliebe man sich an die **General-Agenten** in den verschiedenen **Kantonen,** sowie an Herrn **Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg** zu wenden. (492)

Bank in Zürich.

(111) **Gegründet 1836.**

Eingezahltes Aktien-Kapital Fr. 10,000,000

TRESOR (SAFE DEPOSIT).

Société Immobilière de Caux.

Le coupon n° 1 au 30 novembre 1900 de l'emprunt de trois millions 4½ % est payable, sans frais, dès l'échéance à
Bâle: chez MM. **Zahn & Cie;**
Genève: chez MM. **D'Espine, Fatio & Cie;** (1780)
Lausanne: à la **Banque d'Escompte & de Dépôts;**
Montreux: à la **Banque de Montreux;**
Neuchâtel: chez MM. **Du Pasquier, Montmollin & Cie;**
Vevey: chez MM. **A. Cuénod & Cie.**

Kapital-Gesuch.

150 à 200 Mille frs.

à 6 % halbjährlich verzinsbar, werden gegen hypothekarische, durch prima Personalbürgschaften verstärkte Sicherstellung auf ein besteingerichtetes industrielles Etablissement der Mittelschweiz, in einem oder auch mehreren, unter sich in gleiche Rechte zu stellenden Titeln, aufzunehmen gesucht.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z. C. 8253 befördert die **Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich.** (1793)

Gros Papierhandlung **Detail**

Rudolf Fürrer, Zürich
13 Münsterhof 13

Vollständige Bureaueinrichtungen
für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.
Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1613)
Verbesserten Schapirographen,
bester u. billigster Vervielfältigungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen sowie **vollständiger** Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Engros-Lager
in
Ia Calcium-Carbid.
Aeusserst vorteilhafte Preise.

Acetylen-Apparate

in seit 4 Jahren bestbewährter Konstruktion. Bei jetzigen niedern Carbid-Preisen ist Acetylen die schönste und billigste Beleuchtung. — Auf Anfragen Preise u. Prospekte zu Diensten.

R. Trost & Cie, Künten (Aargau),
Acetylen-Apparate-Fabrik und Carbidlager. (1716)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.